



Rätselspaß im Pflegeheim

Wahlitz (mla) • Bevor Betreuungsassistentin Kathrin Seichter die Quizfrage zu Ende vorgelesen hatte, wussten die Senioren im Haus Katharina des Diakonie Heimverbunds Burg-hof, das kürzlich sein 20-jähriges Bestehen feierte, schon die Antwort. 1961 war die Mauer gebaut worden. Als Betreuungsassistentin kümmert sich Kathrin Seichter um die Beschäftigung der Senioren, gibt ihnen einen strukturierten Tagesablauf - auch an den Wochenenden. Dazu gehören Runden, in denen gerätselt, gesungen oder gebastelt wird, Ausflüge sowie Feste und Feiern, aber auch Einzelbetreuungen für die, die das Bett nicht mehr verlassen können. Mehrere Bildungsträger bieten die Qualifikation zur Betreuungsassistentin an. Kathrin Seichter absolvierte erst ein Praktikum in einem Pflegeheim, um zu sehen, ob der Beruf etwas für sie wäre. „Wichtigste Voraussetzung ist Einfühlungsvermögen. Alles andere kann man lernen.“

